

Malmail Nr. 14 vom Dezember 2016

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

17. Januar bis 5. Juni



Werkschau / Ausstellung Faszination Malerei „... im Rausch der Farbe“

In der Werkschau präsentierten Kinder und Erwachsene in Anwesenheit ihrer Dozenten vielfältige Arbeiten aus dem Herbstsemester 2015/16. Unter dem Motto „... im Rausch der Farbe“ waren in diesem Semester in der Hausausstellung Arbeiten aus dem Kurs „Faszination Malerei“ unter der Leitung von Lezzueck Coosemans zu sehen.

11. Januar



Neujahrsfeier im Flüchtlingswohnheim in Weimar

Der Einladung der Malschule zur Neujahrsfeier, die mit dem Internationalen Atelier im Weimarer Flüchtlingswohnheim stattfand, folgten viele der Bewohner, aber auch viele Freunde der Malschule oder interessierte Weimarer.

Unter Anleitung deutscher und arabischer Künstler wurde mit den verschiedensten Farben und Materialien experimentiert. Sowohl Kinder als auch Erwachsene waren kreativ tätig.

Von den Teilnehmern beigesteuerte internationale Köstlichkeiten versüßten die Stunden.

13. Februar



Eröffnung Ausstellung / Familienkonzert im DNT

Im Familienkonzert des Deutschen Nationaltheaters Weimar brachten SchülerInnen der Musikschule »Johann Nepomuk Hummel« Weimar und MusikerInnen der Staatskapelle Weimar die Tierwelt zum Klingen. In der Suite »Karneval der Tiere« verlieh der Komponist Camille Saint-Saëns den verschiedensten Tieren eine Stimme. Das Konzert wurde durch Projektionen der Tierdarstellungen von Malschülern aus dem Kurs von Christel Schöne umrahmt.

Eine Ausstellung im Foyer des Theaters der im Kurs entstandenen Tierzeichnungen rundete die Veranstaltung ab.

19. März



20. Kunstreise, diesmal nach Chemnitz

Unsere zwanzigste Reise führte die Teilnehmer nach Chemnitz, in die „Stadt der Moderne“. Die dortigen Kunstsammlungen am Theaterplatz zeigten unter dem Titel „Karl Schmidt-Rottluff - 490 Werke“ die bisher umfangreichste Ausstellung des in Rottluff (seit 1926 Chemnitz) geborenen Künstlers.

Im anschließend besuchten Museum Gunzenhauser waren, neben vielen anderen bedeutenden Werken der Moderne, erstmalig und in vollständigem Umfang 120 Werke von Erich Heckel zu sehen.

20. Mai



Ateliergespräche „Hier gilt der Kunst“

Ab Mai öffneten Sybille Richter, Karsten I.W. Kunert und Roger Bonnard, Dozenten der Weimarer Mal- und Zeichenschule, ihre Ateliers für einen privaten Rundgang.

Dabei gab es für Kunstinteressierte die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, unsere Dozenten in ihrem persönlichen Schaffensraum hautnah zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sybille Richter machte am 20. Mai den Anfang und empfing neugierige Besucher in ihrer Schmuckwerkstatt.

21. Mai



Jugendkunstschultag / Bauhausuniversität Weimar

In diesem Jahr beschäftigten sich die Kinder unter Anleitung der Dozentin Dr. Luise Nerlich mit unterschiedlichen Fenstern des Weimarer Bauhauses. Sie widmeten sich u.a. folgenden Fragen: Wie sieht der Blick von Aussen nach Innen aus und umgekehrt? Wie viele verschiedene Fensterformate hat das Bauhaus und warum? Was hat sich Architekt Henry van de Velde dabei gedacht, als er die Fenster des Hauptgebäudes der heutigen Bauhaus-Universität entwarf? Und was haben die Bauhüsler später aus diesen Fenstern gemacht? Die Antworten hielten die Teilnehmer auf großen Zeichenpapieren mit Pastellkreiden fest.

27. Mai



25. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und Stifternversammlung der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule / Vorstandswahl

Zur Stifternversammlung, der 25. ordentlichen Mitgliederversammlung und der Vorstandswahl des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule luden die Vorstände beider Gremien ein.

Sie informierten über die Arbeit der Stiftung und des Vereins im vergangenen und im kommenden Jahr. Im Anschluss wurden die Gäste zu einem Imbiss und einem Glas Wein ins Goethe-Atelier geladen.

5. Juni bis 13. Januar 2017



Werkschau / Ausstellung „Einblicke“

Kinder und Erwachsene präsentierten in der Werkschau in Anwesenheit ihrer Dozenten vielfältige Arbeiten aus dem Sommersemester 2016.

Die Hausausstellung „Einblicke“ wird bis zum Semesterende einen kleinen Ausschnitt aus dem umfangreichen Oeuvre von Ilsabé Schultze-Kaim, wie Landschaften, Dorfansichten, Seestücke und Pflanzenstudien zeigen. Damit erinnert sie an die 2014 verstorbene Künstlerin und große Förderin der Weimarer Mal- und Zeichenschule, die sich mit Leidenschaft und Beharrlichkeit über Jahrzehnte für das Kunstinstitut einsetzte.

11. Juni



Lange Nacht der Museen

In der Museumsnacht drehte sich alles um Buchstaben und Wörter, sowie deren Bedeutung. Die großen und kleinen Gäste der Malschule konnten von Aktzeichnen über Druck und Keramik in allen Ateliers mit den verschiedensten Farben und Materialien nach Herzenslust experimentieren und sich ausprobieren.

Kleine Wörterdetektive schwärmten aus, um in den Museen der Stadt nach Fremdwörtern und deren Bedeutung zu suchen.

Und auch für das leibliche Wohl wurde im Innenhof mit Wein und kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt.

30. Juni bis 8. Juli



Ferienpass / 2 Aktionen

Bereits seit 13 Jahren können Kinder und Jugendliche am Ferienpass in Weimar teilnehmen. Diese Veranstaltungsreihe ermöglicht in den Sommerferien die Teilnahme an kostengünstigen Aktionen.

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule bot auch in diesem Jahr zwei mehrtägige Workshops an, die 19 Kindern abwechslungsreiche Ferientage bescherten: die Filzwerkstatt „Vom Schaf zum Lieblingsstück“ mit Claudia Tischer und die Papierwerkstatt „Papier-la-pappe“ mit Katja Weber.

27. August



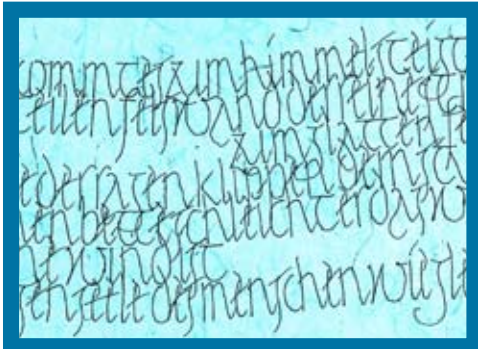
Malschulfest

„Alles im grünen Bereich - Aktionen für kleine und große Künstler im Grünen am Park an der Ilm“ war das Motto des diesjährigen Malschulfestes, das bei großer Hitze am Reithaus im Park stattfand.

Auf den Wiesen an der Ilm wurde künstlerisch experimentiert. Besonders beliebt war das „Unterwassermalen“, das Bareaa Alahmad, eine syrische Künstlerin, anleitete.

Geigenmelodien, die von einem Boot aus übers Wasser wehten, sowie Kontrabass- und Gitarrentöne untermalten das Fest.

29. August



Semesterbeginn in der Malschule

Das neue Semester begann mit vielen neuen Kursen und Dozenten, wie zum Beispiel „Malzwerge - ein Mal- und Zeichenkurs für die Kleinen“ mit Julia Kneise, Keramik mit Frank Steenbeck und Workshops für Kinder mit Katja Hochstein wie „Malen - Zeichnen - Drucken - Objektgestaltung“.

Auch in diesem Semester gibt es neue Workshopangebote, wie „Aquarell - Das Portrait“ mit Julia Kneise und „Meine Teeschale“ Keramikwerkstatt mit Petra Töppe-Zenker.

2. September



Projekt „Lebenszeichen“ mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G.

Seit 2008 haben sich Malschule und GWG zum gemeinsamen Projekt „Lebenszeichen“ zusammengetan. Ziel dieser Aktion ist die kunstvolle und individuelle Kennzeichnung der Wohngebäude der Genossenschaft im gesamten Weimarer Stadtgebiet.

Immer mehr „Lebenszeichen“ schmücken so die Stadt. In diesem Jahr wurden die Häuser im Gebiet der Jean-Sibelius-Straße / Schwanseestraße mit Bildern markiert. Die Tafeln wurden feierlich eingeweiht.

10. September



Die Malschule bei den Weimarer Stadtwerken

Die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH feierte in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veranstaltete das Unternehmen einen „Tag der offenen Tür“, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen waren.

Die Dozenten der Mal- und Zeichenschule Christel Schöne und Ronny Korn unterstützen das Fest mit einem umfangreichen Kreativprogramm.

12. September

Start des Deutsch-Arabischen Ateliers



„Kunst kennt keine Grenzen“ - das Deutsch-Arabisches Atelier der Malschule startete am 12. September zum ersten Mal. Für drei Jahre können sich deutsche und arabische Frauen in der Malschule treffen und gemeinsam kreativ tätig sein. Mit Hilfe der Kunst und des kreativen Schaffens werden Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede überwunden und persönliche Kontakte zwischen Neuankömmlingen und Einheimischen gefördert.

In den kommenden Jahren soll damit in der Malschule eine Begegnungsstätte für arabische und deutsche Frauen entstehen.

24. September

21. Kunstreise nach Zwickau



Unsere 21. Kunstreise führte die Teilnehmer bei bestem Wetter auf Max Pechsteins Spuren in die Südsee und nach Zwickau. Die dortigen Kunstsammlungen zeigten in der Ausstellung „Der Traum vom Paradies - Max und Lotte Pechsteins Reise in die Südsee“ neben bekannten Werken Pechsteins auch wiederentdeckte Südseeszenen.

Die dazu ausgestellten Reisebücher von Max und Lotte Pechstein offenbarten die Diskrepanz zwischen Ideal und Wirklichkeit.

Eine Stadtführung auf Pechsteins Spuren rundete die Reise gelungen ab.

22. November

„Thüringen - mein nahes fernes Land“



Viele Flüchtlingskinder, die mit Ihren Familien in Weimar Zuflucht gefunden haben, konnten auch in diesem Jahr wieder regelmäßig die Malschule besuchen.

Die Kooperation mit der Flüchtlingssozialberatung Weimar des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V., die bereits seit dem Jahr 2014 läuft, kann bis zum Sommer 2017 fortgesetzt werden.

Das Projekt und die Malschuldozentin Katja Weber wurden im November mit dem Weimarer Kinderrechtspreis 2016 ausgezeichnet.

27. Oktober bis 8. Dezember

Schulprojektstage Buchdeckel



Das bewährte Bildungsangebot konnte in diesem Jahr mit 10 Kinder- und Jugendgruppen veranstaltet werden. Dieses Projekt in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar führte Kinder und Jugendliche in die Welt des Buches ein. Nach einer Führung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek begaben sich die Gruppen in die benachbarte Mal- und Zeichenschule. In den Ateliers setzten sie sich in freier, künstlerischer Arbeit mit Kalligraphie und Buchbinderei auseinander. Schüler der Gemeinschaftsschule Jenaplan Weimar, des Goethegymnasiums, des Humboldtgyrnasiums sowie der Musäus Schule Weimar waren unsere Gäste.

2017

Ausblick „Kulinaria International“ / Werkschau / Hausausstellung

- Zu „Kulinaria International“ am 2. und am 5. Januar sind alle herzlich eingeladen, die gemeinsam mit arabischen und deutschen Frauen kochen und landestypische Gerichte verzehren möchten.
- In der Werkschau am 22. Januar, von 10 bis 14 Uhr präsentieren Malschüler in den Ateliers der Malschule ihre im Herbstsemester 2016/17 entstandenen Arbeiten. Parallel dazu wird um 11 Uhr die Ausstellung „Graffiti für Blinde“ mit Arbeiten aus einem Gemeinschaftsprojekt zwischen Jenaplan- und Diesterwegschule unter der künstlerischen Leitung von Sibylle Mania eröffnet.

